

Beschlussvorlage

☐ nichtöffentlich öffentlich X

Fachbereich/Sg.: 1.4	Az.:	Datum: 06.03.2019	Vorlage Nr. 20190061/1.4
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ausschuss für Tourismus	Ö	5	13.03.2019	Entscheidung	

BETREFF

Nette Toilette: Bedarfsklärung

Beschlussvorschlag:

Beschluss ergeht nach Beratung.

Bürgermeister/Dezernent:

Begründung:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Tourismus wurde auf Anregung von Ausschussmitglied Ruth Geis die Prüfung zur Umsetzung der Idee „Nette Toilette“ für Bad Dürkheim thematisiert. Die SPD Stadtratsfraktion hat dies darüber hinaus am 3. Dezember 2018 als Antrag für die Sitzung des Stadtrates am 11. Dezember 2018 formuliert. Dort wurde der Antrag in den Tourismusausschuss verwiesen.

Hinter dieser Idee steht laut eigenen Angaben die Verbesserung der Ist-Situation von öffentlichen Toiletten in den Innenstädten. Dies bezieht sich hauptsächlich auf folgende Faktoren:

- Es gibt zu wenig öffentliche Toiletten
- Neue Toiletten bedeuten hohe Investitionen
- Die Pflege und Wartung ist enorm teuer
- Toilettenstandorte sind meistens zu gering und nur zentral vorhanden – ein cityweites Netzwerk fehlt.
- Auch traut man sich nicht einfach in die nächste Gaststätte zu gehen, um nur seinem Bedürfnis nachzukommen

Durch die angespannte Finanzlage vieler Kommunen kann keine schnelle und flächendeckende Lösung durch das Konzept „Nette Toilette“ erreicht werden. Das Konzept basiert laut eigenen Angaben auf der Einbindung der Gastronomie:

- Die Stadt unterstützt die Gastronomen finanziell bei der Pflege der Toiletten und spart dadurch Kosten
- Der Gastronom bekommt den einen oder anderen neuen Gast, sowie Geld für sein schon bestehendes WC
- die Bevölkerung erhält ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber, gepflegt und bis spät in die Nacht geöffnet sind

Die Wort-/Bildmarke nette Toilette und das dahinterstehende Konzept wurde bereits von 127 Städten deutschlandweit übernommen (Stand Januar 2012).

Überträgt man diesen Ansatzpunkt auf die Situation in Bad Dürkheim, so ist die Ausgangssituation nicht vergleichbar.

- Bad Dürkheim verfügt über eine Vielzahl von öffentlichen Toiletten in den relevanten besucherstarken Bereichen der Stadt.
- Bisher liegen bezogen auf die Ausstattung, Erreichbarkeit und Sauberkeit mit ganz wenigen Ausnahmen keine negativen Rückmeldungen von Besuchern vor.
- Die bestehenden Toilettenanlagen mit Ausnahme in der Rot-Kreuz Straße versorgen darüber hinaus wichtige Einrichtungen der Stadt bzw. des öffentlichen Lebens welche unabhängig eines „Nette Toilette“ Konzeptes erhalten bleiben müssten.
- Keine Gaststätte in der Innenstadt verfügt über barrierefreie Toiletten, so dass öffentliche Toiletten aus Sicht von beeinträchtigten Menschen unbedingt erhalten bleiben müssen.
- Die ansässige Gastronomie und Hotellerie lässt bereits heute Besucher ihre Toiletten nutzen. Dies verdeutlicht insbesondere die sehr gute Zusammenarbeit bei diversen Veranstaltungen (u.a. (W)Einkaufsnacht, Stop&listen, Marktfrühstück, Dürkheimer Advent) bei denen keine zusätzlichen Toilettenanlagen gestellt werden.

In der Sitzung werden die aktuelle Toilettensituation sowie die bereits bestehenden Ansatzpunkte zur weiteren Optimierung dargestellt.